

## **FUNKTIONS- UND INSTALLATIONSRICHTLINIEN FÜR MEMBRANPUMPEN DER DDP/CDP- REIHE**

Vor dem Einbau der Pumpen lesen Sie die Funktions- und Installationsrichtlinien. Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertriebspartner.

### **VORSICHTSMAßNAHMEN:**

1. Wenn die Pumpe über den am Druckschalter werksseitig eingestellten, maximalen Druck beaufschlagt wird, stellt dieser den Motor ab. Der Einschaltpunkt liegt ca. 10-15% unter dem Abschaltdruck. Die Pumpe darf nie Drücken über 125 psi (8,5 bar) ausgesetzt werden.
2. Die Pumpen sind für eine Außenmontage nicht geeignet. Weiterhin dürfen die Pumpen nicht in gefährlicher Atmosphäre betrieben werden, da der Schalter bzw. der Motor, elektrischen Funkenüberschlag verursachen kann.
3. Die Materialien des Pumpenkopfes sind für grundsätzlich nur für den Gebrauch mit Reinwasser bestimmt. Nicht mit Erdölprodukten oder Medien auf Basis von Kohlenwasserstoffen verwenden! Sondermedien bitte anfragen.
4. Die Pumpe nicht mit Eingangsdruck betreiben, solange dieser druckseitig nicht ausgeglichen ist. Die Pumpenventile werden ansonsten umgestülpt und zerstört.
5. Die elektrische Verkabelung sollte ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht oder die Pumpe zerstört werden kann.

### **MONTAGE:**

- A. Die Pumpe sollte an einem trockenen Platz und möglichst weg von jeder Wärmequelle eingebaut werden. Wenn die Pumpe in ein Gehäuse eingebaut wird, kann es zu einem Wärmestau kommen. Bitte für ausreichende Belüftung sorgen.
- B. Während des Betriebs darf die Pumpe nicht extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt werden. (Der zulässige Temperatureinsatzbereich beträgt 0° C bis 50° C).
- C. Die Pumpe kann entweder horizontal oder vertikal mit der Saugseite nach unten eingebaut werden.

### **ROHRLEITUNG:**

- A. Wir empfehlen, die Pumpe mit einer flexiblen Rohrleitung zu betreiben. Bitte berücksichtigen sie den zulässigen Betriebsdruck.
- B. Die Pumpe saugt nur an, wenn diese druckseitig entlastet wurde.

- C. Sollte das zu pumpende Medium Verschmutzungen aufweisen, wird empfohlen, einen Saugfilter mit einer Maschenweite von ca. 150 µm zu verwenden. Bitte kontrollieren Sie diesen Filter regelmäßig oder verwenden Sie einen Unterdruckschalter, der den Verschmutzungsgrad des Filters anzeigt.
- D. Bitte vermeiden Sie bei der Verlegung der Anschlussleitungen eine zu enge Verlegung. Dies kann zu Leistungsverlust oder zu Beschädigungen der Pumpe führen. Aquatec bietet eine breite Palette an Anschlussfittings an. Bitte wenden Sie sich an den zuständigen Fachhändler.
- E. Die Pumpe und der eventuell notwendige Filter sollte so angeordnet sein, dass diese direkt aus dem Behältnis saugen kann. Dies vermeidet das Ansaugen von Partikeln, die durch den Abrieb von anderen im hydraulischen Kreis angeordneten Komponenten entstehen können.

### **ELEKTRISCHE MERKMALE:**

- A. Die DDP-Pumpenreihe ist für intermittierenden Betrieb bestimmt. Bitte beachten Sie dabei die zulässigen Haltephasen (siehe Datenblätter). Die Pumpen der Baureihe CDP sind auch für den Dauerbetrieb geeignet.
- B. Wird ohne Rücksprache ein vom Hersteller nicht freigegebenes Netzteil verwendet, erlischt die Garantie der Pumpe.

Eckerle/Aquatec TU 02/2017

### **EINBAUVERFAHREN**

Die standardmäßige „DDP-„ Pumpe wird durch einen eingebauten Druckschalter gesteuert, der die Pumpe bei dem voreingestellten Druck abschaltet. Die Pumpe schaltet automatisch wieder ein, wenn der Druck abstromseitig wieder fällt. Der werksseitig eingestellte Abschalt druck ist verschlüsselt auf dem Typenschild der Pumpe vermerkt. Bitte fragen Sie dazu Ihren Fachhändler. Bitte beachten Sie, dass sich die Druckvoreinstellung der Pumpe im Laufe Ihrer Betriebszeit verändern kann.

**LESEN Sie die FUNKTIONS-UND INSTALLATIONSRICHTLINIEN sorgfältig durch, bevor Sie die Pumpe installieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder den zuständigen Fachhändler !**

Wählen Sie den optimalen Einbauort für Ihre Pumpe bevor Sie fortfahren.

1. Das Wasser abstellen.
2. Die flexible Rohrleitung in ausreichender Länge abschneiden, um ein Knicken dieser zu vermeiden.
3. Rohrleitung in die Pumpenanschlüsse einsetzen. Wenn Sie „John Guest“ – Anschlüsse verwenden, versichern Sie sich, dass die Leitungen bis zum Anschlag in die Hülse eingeschoben sind. Bei NPT Verschraubungen drehen Sie diese bitte handfest ein und ziehen diese anschließend mit einem Gabelschlüssel um etwa eine ½ Umdrehung im Uhrzeigersinn an. Bei anderen Anschlussarten beachten Sie bitte die Empfehlungen der entsprechenden Hersteller.

4. Die Pumpe ist jetzt betriebsbereit. Öffnen Sie jetzt das Ventil (wenn vorhanden) in der Saugleitung.
5. Sollten Sie einen Transformator von Aquatec verwenden, verbinden Sie zunächst die Pumpe damit. Danach stecken Sie den Stecker in eine 230VAC Steckdose. Sollten Sie andere Spannungsquellen verwenden, schließen Sie diese ebenfalls an.
6. Die Pumpe beginnt jetzt zu fördern. Bis zur vollständigen Entlüftung der Systems muss die Pumpe im drucklosen Umlauf betrieben werden. Danach können entsprechende Verbraucher angeschaltet werden. Das System sollte jetzt auf evtl. Leckagen untersucht werden.
7. Bei Verwendung von NPT Fittings sollte der feste Sitz nach ungefähr 15 Minuten erneut geprüft werden. Gegebenenfalls das Prozedere nach einiger Betriebsdauer wiederholen.

**ANMERKUNG: Weitere Einstellungen sollten nicht notwendig sein, obgleich es einige Tage dauern kann, bevor das System vollständig entlüftet ist und stabil läuft.**

#### 8. **EINSTELLEN DES DRUCKSCHALTERS.**

Sollte eine Korrektur Einstellung des Druckschalters notwendig sein, so drehen Sie die am Schalter befindliche Innensechskantschraube im Uhrzeigersinn, um den Abschaltdruck zu erhöhen. Bei einer Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn senkt sich der Abschaltdruck. Bitte drehen Sie diese Einstellschraube nie mehr als eine ½ Umdrehung, ohne sich vorher mit dem Hersteller oder dessen zuständigen Fachhändler zu konsultieren. Bei unsachgemäßer Einstellung kann es zu Schäden der Anlage, der Pumpe oder sogar zu Personenschäden kommen.

#### 9. **SCHNELLER EIN/AUS-BETRIEB.**

In Abhängigkeit der Charakteristik der Anlage in der die Pumpe eingebaut wird, z. B. die Flexibilität und die Länge der Rohrleitung, die Anordnung und Art der Ventile, kann bedeuten, dass sich die EIN/AUS Phasen zeitlich ändern. Auch häufiges Ein- und Ausschalten (1 min. aus, 30 sec. an) können eine Neujustierung des Druckschalters notwendig machen. Sollten die AUS-Phase bei Pumpen der DDP- Serie weniger als eine Minute betragen, bitten wir Sie, den Hersteller oder dessen zuständigen Fachhändler zu konsultieren. Um eine übermäßige Erwärmung der Motor-Pumpen Einheit zu vermeiden, ist es ratsam, die Pumpe nach einem Betriebszyklus von ca. 30 s, min. 3 min auszuschalten. Bei einer Betriebsdauer von 1 min. sollte die Pumpe ca. 10 min ruhen.

#### **WARTUNG:**

Jedes Jahr: Anlage auf ihre korrekten Betriebsparameter überprüfen

Alle 2-3 Jahre: Membran (Ventile) ersetzen und Anlage auf ihre korrekten Betriebsparameter überprüfen

